



Liebe Freundinnen und Freunde der **Tukee Nepal** Familie

Vor wenigen Wochen bin ich von meinem letzten Besuch in Nepal zurückgekehrt. Im November 2025 begleitete mich eine 6-köpfige Gruppe auf eine vielfältige Trekking- und Kulturreise. Diese Reisen sind stets reich an ganz besonderen Erlebnissen in der wunderbaren Natur, an Begegnungen mit unterschiedlichen nepalesischen Volksgruppen, sei es in den Städten oder beim Wandern.

Nach der Heimreise meiner Reisegruppe in die Schweiz konnte ich mich während einer Woche den Projekten von **Tukee Nepal Society** widmen.

Als erstes habe ich in Pokhara mein sogenanntes «Patenkind» besucht. Sunil ist ein junger Mann aus dem Dhading District. Er ist 23 Jahre alt und studiert Medizin im «Manipal Medical College, Pokhara». Dass diese Ausbildung für ihn möglich ist, verdankt er in erster Linie seiner grossen Motivation, seinem starken Wunsch! Seine Familie stammt aus der untersten Schicht der Gesellschaft, sie gehört den sogenannten Dhalit (Kastenlose) an. Obwohl das Kastensystem offiziell seit 2003 aufgehoben ist, sind Tradition und entsprechende Vorurteile leider noch tief in der Gesellschaft verwurzelt. Sunils Geschichte ist beeindruckend!

Mit 8 Jahren ist sein Vater gestorben, weil er für sein medizinisches Problem (hoher Blutdruck) keine rechtzeitige Hilfe bekam. Das hat den jungen Sunil sehr bedrückt, aber auch den Grundstein für einen grossen Wunsch in ihm gelegt: Er möchte den Menschen helfen und selbst Arzt werden! In der Grundschule (Government school) lernt er fleissig und bekommt danach die Chance, die Prüfung für weiterführende Schulen, für das Medizinstudium zu absolvieren. Diese gelingt ihm mit Bravour, so dass sogar die nepalesische Regierung sein Studium finanzieren wird! Das ist eine grosse Ehre für ihn, doch leider kann niemand aus der Familie für die restlichen Kosten aufkommen. Er meldet sich bei Ram Sapkota, Tukee Nepal Society, da er von deren Hilfe für Benachteiligte gehört hatte. Ram hat ein offenes Ohr und sucht nach Unterstützung in seinem Bekanntenkreis, auch bei mir.

So habe ich mich persönlich entschlossen, den jungen Mann mit einem regelmässigen Betrag



für «Kost und Logis» während des Studiums zu unterstützen. Es war mir eine Freude, ihn kennenzulernen und seine grosse Motivation zu spüren. Er hat ein klares Ziel und möchte in den Dörfern des Districts ein Gesundheitszentrum aufbauen und den Menschen in den abgelegenen Höfen eine medizinische Versorgung bieten.

Medizinstudent Sunil / Manipal Medical College Pokhara



Die wichtigsten Engagements von Tukee Nepal Society hat Ram Sapkota, Gründer und Geschäftsführer, in einem aktuellen **Jahresbericht 2025** zusammengefasst.

Seit der Gründung im Jahr 2005 ist Tukee Nepal Samaj unermüdlich daran, die Lebensumstände der Menschen in den abgelegenen Dörfern um Jyamrung/Dhading District zu verbessern. Ziel ist ein menschenwürdiges, gesundes, dem Mensch und der Natur Sorge tragendes Leben in den Dorfgemeinschaften. Sei es in Bildung, Gesundheit, Frauenförderung oder Landwirtschaft. Mich erfüllt es jedes Mal mit grosser Dankbarkeit, wenn ich die vielen Aktivitäten vor Ort, die fröhliche Kinderschar in den Schulen, die Gemeinschaft der Dorfbewohner, insbesondere auch der Frauen vor Ort erleben darf. Trotz der grossen Unterschiede im sozialen Gefüge bewirken diese Programme etwas unglaublich Verbindendes und Stärkendes in den Gemeinschaften.

In diesem Jahr haben wir uns den dringendsten Bedürfnissen dieser Gemeinschaften gewidmet. Interventionen im Bereich Gesundheit und Bildung sowie innovative Ideen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes haben das Ziel, alle Menschen zu integrieren. Unsere Initiativen haben wichtige Dienstleistungen bereitgestellt, finanzielle Hindernisse für Bildung und Gesundheitsversorgung beseitigt und Wege zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit geschaffen.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, sind wir sehr stolz und dankbar für die enormen positiven Auswirkungen, die unsere Arbeit auf das Leben so vieler Menschen hatte. Von der Bereitstellung grundlegender Gesundheitsversorgung durch unsere Gesundheitsfonds, zahnärztlichen Camps bis hin zur Sicherstellung von Stipendien und materieller Unterstützung auf allen Schulstufen und zur Stärkung von Frauen durch neue Fähigkeiten wie die Imkerei – unsere Arbeit verändert Leben. Dennoch ist unsere Mission noch lange nicht erfüllt. Wir setzen uns weiterhin entschlossen dafür ein, das Leben der Menschen in abgelegenen Dörfern zu verbessern und streben danach, eine bessere Zukunft für alle zu schaffen!

1. Gesundheitsprojekte

Seit vielen Jahren verbessert Tukee Nepal Samaj den Lebensstandard der lokalen Bevölkerung im Dhading District, auch durch den Betrieb eines Gesundheitszentrums. Leider musste es in diesem Jahr mangels Sponsor Beiträgen geschlossen werden. Trotzdem bieten wir bedürftigen Personen auch weiterhin laufend Hilfe an durch die sporadisch stattfindenden Gesundheitscamps und den sogenannten Gesundheitsfonds. Patienten, deren Erkrankungen vor Ort nicht behandelt werden können, werden an Spitäler in Dhading, Kathmandu oder Pokhara überwiesen. Wir unterstützen insbesondere Angehörige der armen Gesellschaftsschicht und Minderheiten, die sich keine medizinische Behandlung leisten können, unabhängig davon, ob es sich um leichte oder schwere Erkrankungen handelt. In diesem Jahr haben wir sieben Personen in Kathmandu (ca. 6-8 Stunden Autofahrt) behandeln lassen.



Wir haben ein Zahnpflege-Camp für etwa 300 Personen organisiert, bei dem Lehrpersonen, Schüler/innen und Eltern kostenlose Aufklärung und Behandlungen in Zahngesundheit erhielten. Den Teilnehmenden wurden wichtige Inputs zu Zahnpflege und Mundhygiene vermittelt. Neben der Aufklärung führten wir durch unser freiwilliges Fachpersonal auch Zahnuntersuchungen, Zahnreinigungen, Zahnfüllungen und Zahnentfernungen durch.



Das Zahnpflege-Camp war sehr effektiv und steigert das Bewusstsein für Zahnhygiene in hohem Masse.

2. Bildungsprojekte

Seit 2005 haben wir Tausende von Schülern/Schülerinnen und Studierende in verschiedenen Bereichen unterstützt. Wir konzentrieren uns insbesondere auf Armutsbetroffene und Minderheiten, die sich ihre Ausbildung nicht leisten können. Denn wir glauben fest an die Kraft und Wirkung der Bildung für eine bessere Zukunft.

Unsere Bildungsprojekte konzentrieren sich darauf, begabten und benachteiligten Studierenden durch finanzielle Unterstützung zu helfen, ihr Studium ohne «finanzielle» Hürden absolvieren zu



können. In diesem Jahr haben wir im Rahmen unserer Bildungsprojekte einige sinnvolle Aktivitäten zur Unterstützung auf verschiedenen Bildungsstufen durchgeführt:

A. Stipendien für Schüler

Unsere Stipendien-Initiativen haben viel bewegt. Diese gingen an Schülerinnen und Schüler verschiedener Bildungsstufen, auf Grund- und unterer Sekundarstufe. Wir konzentrieren uns hauptsächlich auf die Unterstützung von Mädchen und Kindern aus armen und Minderheitengruppen, die keine Schule besuchen könnten oder ihre Ausbildung nach einigen Jahren nicht ohne Hilfe fortsetzen könnten. In diesem Jahr haben wir 150 Kinder im schulpflichtigen Alter unterstützt.

B. Projekt höhere Bildungsstufen (Studienhilfe)

Im Rahmen unseres Hochschulprojekts unterstützen wir Schüler der höheren Bildungsstufe und Studierende, die aufgrund finanzieller Schwierigkeiten ihr Studium nicht beginnen oder fortsetzen können. In diesem Projekt geben wir Mädchen den Vorrang, da sie oft mehr Unterstützung benötigen. 90 % der ausgewählten Studierenden sind weiblich. In diesem Jahr haben wir 12 Mädchen und 2 Jungen, verschiedenster Studienrichtungen, unterstützt.





Mein Schulbesuch vom 3.12.2025 «Shree Janajyoki Basic School, Sukaura/Dhading





3. Lebensunterhalt und Weiterbildung

Die Programme zur Sicherung des Lebensunterhalts und zur Entwicklung besonderer Fähigkeiten von Tukee Nepal Samaj haben zum Ziel, Menschen in ländlichen Gemeinden zu stärken. Dies wird möglich durch Vermittlung praktischer Fähigkeiten, die ihnen dazu verhelfen, selbständig für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. Wir sind bestrebt, den Menschen mit Schulungen und adäquater Beratung die notwendigen Werkzeuge für eine nachhaltige Erwerbsarbeit und finanzielle Unabhängigkeit an die Hand zu geben. Das gibt ihnen das nötige Vertrauen und verbessert damit ihre Lebensqualität.

Unsere Programme konzentrieren sich auf diverse Fähigkeiten, darunter Landwirtschaft, Handwerk, Kleinunternehmensführung und andere einkommensschaffende Aktivitäten. Durch praktische Schulungen, Ressourcen und kontinuierliche Unterstützung helfen wir den Menschen, Selbstvertrauen zu gewinnen, ihr eigenes Unternehmen zu gründen und eine bessere Zukunft für sich und ihre Familien aufzubauen.

A. Imkerausbildung und Verteilung von Bienenstöcken für Landwirte

Die Schulung umfasste Themen wie Bienenstockmanagement, Honiggewinnung, Sicherheitsvorkehrungen und Marketingstrategien. Nach der Schulung verteilten wir auch Bienenstöcke an die Teilnehmer, als Starthilfe für ihre eigenen Imkereibetriebe. Dieses Programm schafft nicht nur neue Einkommensmöglichkeiten, sondern unterstützt durch die Bestäubung auch den Umweltschutz. Die Gemeindemitglieder waren sehr enthusiastisch und engagiert, und wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren das Wachstum ihrer Imkereibetriebe zu beobachten.



B. Kaffeeanbau und Schulung

Mit unserer Unterstützung haben 30 Landwirte mit dem Kaffeeanbau als nachhaltige Erwerbsquelle gestartet. Die Landwirte, die an unserer Schulung teilgenommen haben, haben erfolgreich Kaffeepflanzen angepflanzt und wenden die während der Schulung erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse an. Unser Kaffeeexperte und Ausbilder vor Ort sorgt weiterhin für regelmäßige Feldüberwachung, technische Beratung und fortlaufende Unterstützung, um ein gesundes Pflanzenwachstum und verbesserte Anbaumethoden zu gewährleisten.



C. Bau Schmiede-Werkstatt

Schmiede sind traditionell Teil einer Minderheitengruppe der unteren Kaste in Nepal. Sie arbeiten für die Dorfbewohner und stellen Werkzeuge wie Messer, Äxte und andere Metallgegenstände her. Früher wurden sie mit Reis, Mais und anderen Lebensmitteln bezahlt, was ihnen das Überleben sicherte. Heutzutage erhalten sie für ihre Arbeit auch Geld, sodass sie nun ein kleines Geschäft betreiben können. Ihre Werkstatt war jedoch veraltet und äusserst einfach ausgestattet. Um sie zu unterstützen, haben wir zwei neue Werkstätten für die Schmiede gebaut.



D. Sonstiges: Verteilung von gebrauchten Laptops und Mobiltelefonen

Wir haben gebrauchte Laptops und Mobiltelefone (auch aus der Schweiz) gesammelt, um Studierende, Schulen und allgemein Gemeindemitglieder zu unterstützen. Diese Geräte helfen Schülern, ihre Ausbildung fortzusetzen, und ermöglichen es den Menschen vor Ort, in Verbindung zu bleiben und auf wichtige Informationen zuzugreifen. In diesem Jahr haben wir rund 30 Mobiltelefone und 7 Laptops an Bedürftige verteilt. Mit dieser Unterstützung wollen wir die digitale Kluft verringern und bessere Lern- und Kommunikationsmöglichkeiten für die Gemeinschaft schaffen.





Dank unermüdlich grossen und umsichtigen Engagements von Tukee Nepal Samaj, Kathmandu (Ram Sapkota und Team) sowie grosszügiger Hilfe aus Schweden und auch ein wenig aus der Schweiz konnten diese wertvollen Projekte auch 2025 durchgeführt werden.

Unser grosser Dank geht an:

- 1. Tuki Nepal Society Sweden (Ewa Söderberg)*
- 2. Holtab AB (Sanna Moberg)*
- 3. Doris Manser (Switzerland)*
- 4. Mikael Persson (Sweden)*

Wer hilft mit diese wertvollen und nachhaltigen Programme auch 2026 weiterzuführen?

Diese Möglichkeit - etwas zur Linderung der Not und für ein menschenwürdiges Leben beizutragen – das macht mich immer von Neuem dankbar und froh.

Ich besuche die Dörfer regelmässig und sehe die positiven Entwicklungen mit eigenen Augen. Die Dankbarkeit der Menschen ist spürbar. Jeder Franken geht direkt – ohne Umwege – in die Projekte nach Nepal.

Jede Spende ist willkommen! Weil man mit wenig Mitteln Grosses bewirken kann und der Projektverlauf mit den Einheimischen laufend überprüft wird ist für mich dieses Engagement so erfreulich und lohnenswert.

Zahlungen an:

Raiffeisenbank Wittenbach, 9300 Wittenbach

IBAN CH89 8080 8009 8450 1912 8

lautend auf: Doris Manser, Wiesenstrasse 7, 9300 Wittenbach /Schweiz

Oder über Twint, Tel. 079 740 23 77 mit Vermerk «Tukee Nepal»

Namaste und herzlichen Dank – im Namen der ganzen Tukee Nepal Family

Doris Manser - <https://nepalerleben.ch/de/charity>

Tukee Nepal Society ist eine politisch und religiös unabhängige Hilfsorganisation mit Sitz in Kathmandu. Diese fördert die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Dörfern im Dhading District, setzt innovative Projekte in Bildung, Gesundheit, Frauenförderung und Landwirtschaft um und gewährt vornehmlich Frauen in ländlichem Gebiet Mikrokredite. Die Organisation wird regelmässig kontrolliert, ist langfristig auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und bietet direkte Hilfe zur Selbsthilfe. Weitere Informationen unter: <https://tukeenepal.org>